

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	2
Einladung Ausschüsse Presse	2
Vorlagendokumente	4
TOP Ö 2 Wirtschaftsplan 2017 des Betriebes Freizeitbad	4
Vorlage FB I/3170/2017	4
2017 Wirtschaftsplan FZB FB I/3170/2017	5
TOP Ö 3 Quartalsbericht für das 4. Quartal 2016	18
Vorlage FB I/3171/2017	18
Quartalsbericht FZB 04-2016 FB I/3171/2017	19

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister



Einladung

Ich lade Sie zu einer **Sitzung des Betriebsausschusses "Freizeitbad"** am Dienstag, dem 07.02.2017, um 17:00 Uhr ein.

Die Sitzung findet im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Auf'm Schloß1 statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--|-----------------------|
| 1 | Fragestunde für Einwohner | |
| 2 | Wirtschaftsplan 2017 des Betriebes Freizeitbad | FB I/3170/2017 |
| 3 | Quartalsbericht für das 4. Quartal 2016 | FB I/3171/2017 |
| 4 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--|-----------------------|
| 1 | Stellenplan 2017 des Betriebes Freizeitbad | FB I/3169/2017 |
| 2 | Mitteilungen und Anfragen | |

Mit freundlichen Grüßen

Gesehen:

Egbert Sabelek

Bürgermeister o.V.i.A.

Mitgliederliste

des Betriebsausschusses "Freizeitbad" zur Sitzung am 07.02.2017
um 17:00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Auf'm Schloß1.

Vorsitzender

Sabelek, Egbert

B 90/Grüne

Mitglieder

Bannies, Harald

CDU

Becker, Jürgen

SPD

Danielsen, Hans-Peter

CDU

Döring, Roswitha

SPD

Klewinghaus, Petra

UWG

Noll, Andreas

CDU

Olbrich, Beate

FaB

Schwung, Karsten

SPD

Ullrich, Pascal

CDU

Wroblowski, Karin

FDP

von der Verwaltung

Garschagen, Michaela

Sachverständige

Cosler, Thomas

IG Frühschwimmer

Löwy, Jürgen

Stadtsportverband

Nebgen, Thomas

Bürgerbad gGmbH

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich I - Steuerungsunterstützung / Service
Sachbearbeiter/in: Thorsten Pannack



Vorlage

Datum: 24.01.2017
Vorlage FB I/3170/2017

TOP	Betreff Wirtschaftsplan 2017 des Betriebes Freizeitbad
Beschlussentwurf: Der Betriebsausschuss empfiehlt / Der Rat beschließt den Wirtschaftsplan 2017 des Betriebes Freizeitbad – bestehend aus dem Erfolgs-/Ergebnisplan, dem Vermögens- bzw. Finanzplan sowie dem Investitionsprogramm - in der vorliegenden Fassung.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Betriebsausschuss "Freizeitbad"	07.02.2017	öffentlich
Rat	21.02.2017	öffentlich

Sachverhalt:

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2017 des Betriebes Freizeitbad ist dem Haushaltsplanentwurf 2017 beigefügt. Dieser wurde in der Ratssitzung am 16.12.2016 eingebracht.

Auf den Wirtschaftsplan 2017 sowie auf die Erläuterungen hierzu wird verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

Beteiligte Fachbereiche:

FB	I	FZB	
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Thorsten Pannack

Anlagen:

Wirtschaftsplan Entwurf 2017



Betrieb

Freizeitbad

Hückeswagen

W i r t s c h a f t s p l a n

2 0 1 7

- Entwurf -

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017

I. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 wird

im Erfolgs-/Ergebnisplan	in den Erträgen auf	1.414.400,00 €
	in den Aufwendungen auf	864.050,00 €
	Jahresüberschuss	550.350,00 €
im Vermögensplan	in Aktiva	121.000,00 €
	in Passiva	121.000,00 €

festgesetzt.

II. Kredite

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2017 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird mit 4 T€ festgesetzt.

III. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

IV. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2017 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000,00 € festgesetzt.

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Erfolgs-/Ergebnisplan 2017 (gem. § 15 EigVO aufgestellt nach den Vorschriften des HGB)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist rd. 2015 / EURO	Ansatz 2016 / EURO	Ansatz 2017 / EURO	Plan 2018 / EURO	Plan 2019 / EURO	Plan 2020 / EURO	Erl. Nr.
1.	<u>Umsatzerlöse</u>							
441200	Mieten und Pachten	55.000	70.100	52.000	70.100	70.100	70.100	01
441210	Mietnebenkosten	229.762	278.300	274.300	283.300	283.300	283.300	02
441100	Erstattung von privaten Unternehmen (Einspeisevergütung)	57.804	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	02
404900	Sonstige steuerliche Erträge (Erstattung der Energiesteuer)	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
	Summe Umsatzerlöse	342.566	413.400	391.300	418.400	418.400	418.400	
2.	<u>Sonstige betriebliche Erträge</u>							
452200	Mahn-/Vollstreckungsgebühren	6	100	100	100	100	100	
452710	Schadenersatz als kostenmindernder Erlös	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	03
458300	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	2.074	0	0	0	0	0	
459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	5.286	0	0	0	0	0	
	Summe sonstige betriebliche Erträge	7.366	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	
3.	<u>Materialaufwand</u>							
	a) Aufw. für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren							
522100	Aufwendungen für Strom	6.585	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	02
522200	Aufwendungen für Gas	5.543	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000	02
522300	Aufwendungen für Fernwärme	149.278	0	0	0	0	0	02
522700	Aufwendungen für Wasser	25.106	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500	02
523100	Aufwendungen für Unterhaltung Grundstücke, Gebäude usw.	38.266	50.000	50.000	60.000	50.000	50.000	04
523100	Wartung Gebäudetechnik (BHKW)	27.500	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	04
523300	Aufwendungen für Maschinen und technische Anlagen	14.845	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	04
	Summe Materialaufwand	267.123	343.500	343.500	353.500	343.500	343.500	
4.	<u>Personalaufwendungen</u>							
501200	Vergütung Tarifbeschäftigte	97.971	101.980	102.910	103.940	104.980	104.980	
501210	Gewährte Leistungszulagen	1.903	2.100	2.120	2.140	2.160	2.160	
501240	Jahressonderzahlung für Tarifbeschäftigte	7.350	7.620	7.700	7.780	7.860	7.860	
502200	Beiträge Versorgungskassen Tarifbeschäftigte	8.166	8.650	8.740	8.820	8.910	8.910	
503200	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung Tarifbeschäftigte	21.373	23.440	23.670	23.910	24.150	24.150	
504200	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Tarifbeschäftigte	4	200	200	200	200	200	
507100	Aufw. für Rückstellung für nicht genommenen Urlaub	-1.470	100	100	100	100	100	
507200	Aufwendungen für Rückstellung für Überstunden	600	100	100	100	100	100	
509100	Pauschalierte Lohnsteuer	69	600	600	600	600	600	
	Summe Personalaufwand	135.966	144.790	146.140	147.590	149.060	149.060	05

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Erfolgs-/Ergebnisplan 2017 (gem. § 15 EigVO aufgestellt nach den Vorschriften des HGB)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist rd. 2015 / EURO	Ansatz 2016 / EURO	Ansatz 2017 / EURO	Plan 2018 / EURO	Plan 2019 / EURO	Plan 2020 / EURO	Erl. Nr.
8.	<u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>							
461200	Zinsen vom Land	0	0	0	0	0	0	
461300	Zinserträge von Kommunen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
461700	Zinserträge von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	3	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	Summe Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	11
9.	<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>							
551300	Zinsaufwendungen an Kommunen	0	0	0	0			
551700	Zinsaufw. an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0	0	0	0			
551800	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	71.923	67.999	52.530	48.530	44.322	39.896	
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	71.923	67.999	52.530	48.530	44.322	39.896	11
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	289.976	548.529	555.450	566.192	579.086	583.216	
11.	<u>Sonstige Steuern</u>							
547100	Grundsteuer B	4.641	4.700	5.100	5.100	5.100	5.100	
	Summe Sonstige Steuern	4.641	4.700	5.100	5.100	5.100	5.100	
12.	JAHRESÜBERSCHUSS	285.336	543.829	550.350	561.092	573.986	578.116	12

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Erl.- Erläuterungen zum Erfolgs- / Ergebnisplan 2017 **Zif.**

- 01** Einnahmen aus Pacht- bzw. Mietzahlungen für Bad, Sauna, Restaurant, Kiosk und Wohnung. Die Pachterträge vom Restaurant wurden für 2017 auf null gesetzt. Die Nutzung erfolgt für ein weiteres Jahr durch die Kleiderkammer, Einnahmen können daher nicht erwartet werden.
- 02** Die Ansätze für Strom, Gas (Sauna) und Fernwärme (Gas-BHKW) werden auf der Basis der Abrechnung 2016 gebildet. Durch den Einsatz des Blockheizkraftwerkes wird nun mehr Strom produziert, als wir für den Eigenverbrauch benötigen. Der überschießende Teil wird im Netz eingespeist und entsprechend vergütet.
- 03** Für die Abwicklung von Versicherungsfällen werden Mittel in Einnahme und Ausgabe eingeplant.
- 04** Gemäß § 4 des Nutzungsüberlassungsvertrages obliegt dem Betrieb Freizeitbad der Erhalt und die Erneuerung der betriebsnotwendigen technischen Anlagen sowie des Gebäudes einschließlich Becken, Verglasung und Bodenfliesen. Die Wartungsarbeiten für das Blockheizkraftwerk ist vertraglich geregelt. Eine unaufschiebbare Dachreparatur muss in 2017 durchgeführt werden. Die Kosten belaufen sich auf rund 9.500 €. Der Ansatz auf dem Konto wurde daher in 2017 um 10 T€ erhöht.
- 05** Personalkosten für die Tarifbeschäftigten, die der Bürgerbad gGmbH im Rahmen eines Personalgestellungsvertrages zur Verfügung gestellt werden. Die Planwerte für die Jahre 2017 bis 2020 wurden analog zur Haushaltsplanung angepasst.
- 06** Alle Bade- und Nebenanlagen sowie das vorhandene Inventar werden der gGmbH überlassen, verbleiben aber weiterhin im Eigentum des Betriebes, der die Abschreibung zu tragen hat.

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Erl.- Erläuterungen zum Erfolgs- / Ergebnisplan 2017 Zif.

- 07** Die auf den verbleibenden Betrieb FZB entfallenden Verwaltungsleistungen des städt. Personals (z.B. Betriebsleitung, Buchhaltung etc.) sind dem allgemeinen Haushalt zu erstatten.
- 08** Eingeplant werden neben den Kosten für die Jahresabschluss-Prüfungen auch Mittel für evtl. anfallende Planungs- und Beratungskosten.
- 09** Auf die Gebäude- und die Maschinenversicherung wurde eine Preissteigerung von 2 % berücksichtigt.
- 10** Für die Folgejahre wird mit gleichbleibenden Beteiligungserträgen gerechnet.
- 11** Zinserträge und –aufwendungen für Kassenkredite sind abhängig von der Liquidität des Betriebes. Eingeplant werden darüber hinaus die Zinsen für die laufenden Darlehen des Betriebes. Künftig werden die Zinszahlungen an fremde Kreditinstitute auf einer Position (551800) veranschlagt und verbucht. Durch die Umschuldung im Jahre 2016 konnte eine enorme Zinsentlastung von rd. 10 T€ erzielt werden.
- 12** Unterjährig werden Unterstützungsleistungen zur Existenzsicherung an die Bürgerbad Hückeswagen gemeinnützige GmbH zu leisten sein, die das Jahresergebnis belasten. Die Zahlung erfolgt in der Regel in Teilbeträgen, für die jeweils ein separater Ratsbeschluss erforderlich ist. In den künftigen Jahren werden Liquiditätszuschüsse in einer Höhe bis zu 300 T€ pro Jahr gezahlt.

Die Verwendung des Jahresüberschusses unterliegt der Beschlussfassung durch den Rat der Stadt.

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen
Vermögensplan 2017
(gem. § 16 EigVO)

Auftrag / Konto	Bezeichnung	Ansatz 2016 EURO	Ansatz 2017 EURO	Erl. Nr.
	A k t i v a			
	I. Anlagevermögen			
4300.0000	Maßnahmen zur techn. Erneuerung und Verbesserung	60.000	25.000	01
4300.0001	Erwerb von beweglichem Vermögen	5.000	5.000	02
4300.0003	Erneuerung von Einrichtungsgegenständen Gastronomie	5.000	5.000	02
4300.0004	Maßnahmen zur energetischen Sanierung	0	0	
	II. Schuldendienst			
	Darlehensstilgung	86.000	86.000	03
	Tilgung für Umschuldungen	595.000	0	03
	III. Eigenkapital			
	Überschuss Eigenkapital	0	0	
	Gesamtsumme Aktiva:	751.000	121.000	

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Vermögensplan 2017

(gem. § 16 EigVO)

Auftrag / Konto	Bezeichnung	Ansatz 2016 EURO	Ansatz 2017 EURO	Erl. Nr.
	P a s s i v a			
	I. Verbindlichkeiten			
	Kreditbedarf	36.000	4.000	04
	Kreditbedarf für Umschuldungen	595.000	0	03
	II. Finanzüberschuss			
	Abschreibung	120.000	117.000	04
	Gesamtsumme Passiva:	751.000	121.000	

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Investitionsprogramm 2016 - 2020

Auftrag / Konto	Bezeichnung	Ges.- kosten TEURO	Zweckgeb.Ein- nahm.TEURO		2016	2017	2018	2019	2020	Erl. Nr.
			Zuwei- sungen	Son- stige						
4300.0000	Maßnahmen zur techn. Erneuerung und Verbesserung	160			60	25	25	25	25	01
4300.0001	Erwerb von beweglichem Vermögen	25			5	5	5	5	5	02
4300.0003	Erneuerung von Einrichtungsgegenständen Gastronomie	25			5	5	5	5	5	02
4300.0004	Maßnahmen zur energetischen Optimierung	0			0	0	0	0	0	
	Gesamt	210			70	35	35	35	35	

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen
Investitionsprogramm 2016 - 2020

Auftrag / Konto	Bezeichnung	Ges.- kosten TEURO	Zweckgeb.Ein- nahm.TEURO		2016	2017	2018	2019	2020	Erl. Nr.
			Zuwei- sungen	Son- stige						
4300.0000	Maßnahmen zur techn. Erneuerung und Verbesserung	160			60	25	25	25	25	01
4300.0001	Erwerb von beweglichem Vermögen	25			5	5	5	5	5	02
4300.0003	Erneuerung von Einrichtungsgegenständen Gastronomie	25			5	5	5	5	5	02
4300.0004	Maßnahmen zur energetischen Optimierung	0			0	0	0	0	0	
	Gesamt	210			70	35	35	35	35	

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Erl.- Erläuterungen zum Vermögensplan 2017, Investitionsprogramm und Finanzplanung 2017 – 2020 **Zif.**

- 01** Trotz der technischen Erneuerungen im Bereich Heizung und Lüftung muss eingeplant werden, dass auch zukünftig Investitionen getätigt werden müssen.
- 02** Nach § 4 des Nutzungsüberlassungsvertrages obliegt dem Betrieb der Erhalt und ggf. die Neubeschaffung dieser Anlagen. Die Einrichtungsgegenstände sind im Eigentum des jetzigen Pächters – bei der Neuverpachtung muss für eine evtl. Ersatzbeschaffung finanzielle Vorsorge getroffen werden.
- 03** Hierbei handelt es sich um die jährlichen Tilgungsbeträgen der aktuellen Darlehen.
- 04** Die eingeplanten Maßnahmen können aus dem Finanzüberschuss (Abschreibungen) ab 2016 nicht mehr finanziert werden. Für die Jahre 2017 – 2020 ergibt sich planerisch ein Kreditbedarf im Vermögensplan.

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Stellenübersicht

(gem. § 17 EigVO)

	Zahl der Stellen 2017		Zahl der Stellen 2016		Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2016		Erläuterungen
	Stellen	Entgeltgruppe	Stellen	Entgeltgruppe	Stellen	Entgeltgruppe	
Tariflich Beschäftigte							
	1	8 TVöD	1	8 TVöD	0,65	8 TVöD	
	1	6 TVöD	1	6 TVöD	1	6 TVöD	
	1	4 TVöD	1	4 TVöD	1	4 TVöD	
Insgesamt	3		3		2,65		

Erläuterung zum Stellenplan für das Jahr 2017

Im Stellenplan werden die Stellen der 3 Tarifbeschäftigten ausgewiesen, die der Bürgerbad Hückeswagen gemeinnützige GmbH im Rahmen der Personalgestellung zur Verfügung gestellt werden.

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich I - Steuerungsunterstützung / Service
Sachbearbeiter/in: Thorsten Pannack



Vorlage

Datum: 24.01.2017
Vorlage FB I/3171/2017

TOP	Betreff Quartalsbericht für das 4. Quartal 2016
Beschlussentwurf: Der Betriebsausschuss nimmt Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Betriebsausschuss "Freizeitbad"	07.02.2017	öffentlich

Sachverhalt:

Auf den beigefügten Bericht für das 4. Quartal 2016 wird verwiesen. Dieser enthält alle Buchungen bis zum 23.01.2017. Weitere Buchungen, die das Jahr 2016 betreffen, führen zu Veränderungen, die dann im Jahresabschluss deutlich gemacht werden. Hierzu wird auch auf die entsprechenden Erläuterungen verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

Beteiligte Fachbereiche:

FB	I	FZB	IV
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Thorsten Pannack

Anlagen:
Quartalsbericht 4/2016

**Schloss – Stadt Hückeswagen
Betrieb Freizeitbad**



**Quartalsbericht
IV/2016**

**Erträge
Aufwendungen
Überschuss
Vermögensplan
Finanzlage
Besonderheiten
Bewertung der Betriebsleitung**

Entwicklung der Erlöse / Erträge (kumuliert)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist	Plan	Abwei- chung	Vergleichs- zeitraum Vorjahr	Abwei- chung	Jahresvorschau		Abwei- chung	Erl- Nr.
		IV / 2016	IV / 2016				Ist	Plan		
		EURO	EURO	%	EURO	%	EURO	EURO	EURO	
1.	Umsatzerlöse									
441100	Einspeisevergütung	62.375,68	55.000,00	13,4	57.803,72	7,9	62.375,68	55.000,00	7.375,68	01
441200	Mieten und Pachten	52.000,00	70.100,00	-25,8	55.000,00	-5,5	52.000,00	70.100,00	-18.100,00	
	Pacht Freizeitbad	40.000,00	40.000,00	0,0	40.000,00	0,0	40.000,00	40.000,00	0,00	
	Pacht Restaurant	0,00	12.000,00	-100,0	3.000,00	-100,0	0,00	12.000,00	-12.000,00	
	Pacht Sauna	9.000,00	9.000,00	0,0	9.000,00	0,0	9.000,00	9.000,00	0,00	
	Pacht Kiosk	3.000,00	3.000,00	0,0	3.000,00	0,0	3.000,00	3.000,00	0,00	
	Mieterträge (Wohnung)	0,00	6.100,00	-100,0	0,00	0,0	0,00	6.100,00	-6.100,00	
441210	Mietnebenkosten	199.083,41	278.300,00	-28,5	229.762,42	-13,4	199.083,41	278.300,00	-79.216,59	02
	Bad / Sauna	194.041,37	265.300,00	-26,9	222.740,38	0,0	194.041,37	265.300,00	-71.258,63	
	Restaurant Wohnung	0,00	9.000,00	-100,0	1.980,00	0,0	0,00	9.000,00	-9.000,00	
	Kiosk	5.042,04	4.000,00	26,1	5.042,04	0,0	5.042,04	4.000,00	1.042,04	
	Summe Umsatzerlöse	313.459,09	403.400,00	-22,3	342.566,14	-8,5	313.459,09	403.400,00	-89.940,91	
2.	Sonstige betriebliche Erträge									
452200	Mahn-/Vollstreckungsgebühren	8,10	100,00	-91,9	6,00	35,0	8,10	100,00	-91,90	
452710	Schadenersatz als kostenmindernder Erlös	0,00	1.000,00	-100,0	0,00	0,0	0,00	1.000,00	-9.000,00	
458300	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	0,00	0,0	2.074,00	0,0	0,00	0,00	0,00	
459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	8.540,76	0,00	0,0	5.286,44	0,0	8.540,76	0,00	8.540,76	
	Summe sonstige betriebliche Erträge	8.548,86	1.100,00	677,2	7.366,44	35,0	8.548,86	1.100,00	8.448,86	
3.	Erträge aus Beteiligungen									
469100	Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen	1.145.970,00	1.020.000,00	12,4	1.018.640,00	12,5	1.145.970,00	1.020.000,00	125.970,00	03
	Summe Erträge aus Beteiligungen	1.145.970,00	1.020.000,00	12,4	1.018.640,00	12,5	1.145.970,00	1.020.000,00	125.970,00	
4.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge									
404900	Sonstige steuerähnliche Erträge	16.744,69	10.000,00	67,4	0,00	100,0	16.744,69	10.000,00	6.744,69	
461300	Zinserträge von Kommunen	0,00	1.000,00	-100,0	0,00	100,0	0,00	1.000,00	-1.000,00	
461700	Zinserträge von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	1.000,00	-100,0	2,77	-100,0	0,00	1.000,00	-1.000,00	
	Summe Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	16.744,69	12.000,00	39,5	2,77	604,401	16.744,69	12.000,00	4.744,69	
5.	Gesamt	1.484.722,64	1.436.500,00	3,4	1.368.575,35	8,5	1.484.722,64	1.436.500,00	48.222,64	

Erläuterungen:

- 01 Die Einspeisevergütung wurde von der BEW erstattet.
- 02 Die Zahlungen des Bürgerbades für Energiekosten entsprechen den an die BEW zu leistenden Abschlagszahlungen.
- 03 Die Gewinnausschüttung der BEW ist in diesem Jahr in der dargestellten Höhe erfolgt.
In 2015 ist der Gewinnanteil einmalig um 127 T€ höher ausgefallen.
Der Zahlungseingang für die Steuererstattung erfolgt erst im Folgejahr.

Entwicklung der Kosten nach Kostenarten (kumuliert)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist	Plan	Abwei- chung	Vergleichs-	Abwei- chung	Jahresvorschau		Abwei- chung	Erl- Nr.
		IV / 2016	IV / 2016		zeitraum		Ist	Plan		
		EURO	EURO	%	Vorjahr	%	EURO	EURO	EURO	
1.	Materialaufwand									
	a) <u>Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</u>									
522100	Aufwendungen für Strom	14.046,75	32.000,00	-56,1	6.585,21	113,3	14.046,75	32.000,00	-17.953,25	01
522200	Aufwendungen für Gas	177.782,65	165.000,00	7,7	5.543,23	0,0	177.782,65	165.000,00	12.782,65	01
522300	Aufwendungen für Fernwärme	0,00	0,00	0,0	149.278,13	-100,0	0,00	0,00	0,00	01
522700	Aufwendungen für Wasser	20.250,81	26.500,00	-23,6	25.105,83	0,0	20.250,81	26.500,00	-6.249,19	
522800	Aufwendungen für Abwasser	42.353,58	40.000,00	5,9	37.452,28	13,1	42.353,58	40.000,00	2.353,58	01
523100	Aufwendungen für Unterhaltung Grundstücke, Gebäude usw.	17.400,65	50.000,00	-65,2	38.265,52	-54,5	17.400,65	50.000,00	-32.599,35	02
523110	Wartung Gebäudetechnik (BKHW)	30.000,00	30.000,00	0,0	27.500,00	9,1	30.000,00	30.000,00	0,00	
523300	Aufwendungen für Maschinen und technische Anlagen	42.953,50	40.000,00	7,4	14.845,01	189,3	42.953,50	40.000,00	2.953,50	02
523600	Unterhaltung der BuG	36,00	0,00				36,00	0,00		
523710	Aufwendungen für Abfallentsorgung	6.774,54	6.800,00	-0,4	6.783,42	-0,1	6.774,54	6.800,00	-25,46	08
	Summe Materialaufwand	351.598,48	390.300,00	-9,9	311.358,63	12,9	351.598,48	390.300,00	-38.737,52	
2.	Personalaufwendungen									
501200	Vergütung Tarifbeschäftigte	98.467,38	101.980,00	-3,4	97.971,11	0,5	98.467,38	101.980,00	-3.512,62	
501210	Gewährte Leistungszulagen	1.901,05	2.100,00	-9,5	1.903,42	0,0	1.901,05	2.100,00	-198,95	03
501240	Jahressonderzahlung für tariflich Beschäftigte	7.216,62	7.620,00	-5,3	7.350,02	0,0	7.216,62	7.620,00	-403,38	03
502200	Beiträge Versorgungskassen Tarifbeschäftigte	8.252,91	8.650,00	-4,6	8.165,79	1,1	8.252,91	8.650,00	-397,09	
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tarifbeschäftigte	21.482,91	23.440,00	-8,3	21.372,59	0,5	21.482,91	23.440,00	-1.957,09	
503900	Sozialversicherung sonst. Beschäftigter	0,00	200,00	-100,0	4,05	0,0	0,00	200,00	-200,00	
507100	Aufwendungen für Rückstellung für nicht genommenen Urlaub	0,00	100,00	-100,0	-1.470,00	0,0	0,00	100,00	-100,00	xx
507200	Aufwendungen für Rückstellung für Überstunden	0,00	100,00	-100,0	600,00	0,0	0,00	100,00	-100,00	xx
509100	Pauschalierte Lohnsteuer	67,52	600,00	-88,7	69,29	-2,6	67,52	600,00	-532,48	
	Summe Personalaufwand	137.388,39	144.790,00	-5,1	135.966,27	1,0	137.388,39	144.790,00	-7.401,61	03
3.	Abschreibung auf Sachanlagen									
573200	Abschreibungen auf Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bebauter Grundstücke	72.796,00	77.234,00	-5,7	72.796,00	0,0	72.796,00	77.234,00	-4.438,00	
575200	Abschreibungen auf technische Anlagen	27.684,00	27.683,00	0,0	27.684,00	0,0	27.684,00	27.683,00	1,00	
576100	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.541,00	15.215,00	8,7	16.541,00	0,0	16.541,00	15.215,00	1.326,00	
576200	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	500,00	-100,0	0,00	0,0	0,00	500,00	-500,00	
	Summe Abschreibungen auf Sachanlagen	117.021,00	120.632,00	-3,0	117.021,00	0,0	117.021,00	120.632,00	-3.611,00	04

Entwicklung der Kosten nach Kostenarten (kumuliert)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist	Plan	Abwei-	Vergleichs-	Abwei-	Jahresvorschau		Abwei-	Erl- Nr.
		IV / 2016	IV / 2016	chung	zeitraum	chung	Ist	Plan	chung	
		EURO	EURO	%	Vorjahr EURO	%	EURO	EURO	EURO	
4.	<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>									
523130	Aufwendungen für Reinigung und Winterdienst für Grundstücke	202,32	400,00	-49,4	210,24	0,0	202,32	400,00	-197,68	
523730	Schornsteinfeger	120,33	0,00		0,00		120,33	0,00		
525300	Erstattung an Kommunen	61.150,00	61.150,00	0,0	54.261,24	0,0	61.150,00	61.150,00	0,00	05
525400	Erstattung an Zweckverbände (SAP-Kosten)	2.292,77	2.500,00	-8,3	2.118,04	8,2	2.292,77	2.500,00	-207,23	
525600	Erstattung an verbundene Unternehmen	300.000,00	0,00	0,0	300.000,00	0,0	300.000,00	0,00	300.000,00	06
528908	Leistungen Bauhof	1.081,79	0,00	0,0	1.548,33	-30,1	1.081,79	0,00	1.081,79	
541200	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	0,00	1.100,00	-100,0	0,00	0,0	0,00	1.100,00	-1.100,00	
541300	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	0,00	300,00	-100,0	0,00	0,0	0,00	300,00	-300,00	
541700	Personalnebenaufwendungen	0,00	200,00	-100,0	0,00	0,0	0,00	200,00	-200,00	
542100	Miete/Pacht unbewegliche Wirtschaftsgüter	67.554,96	73.000,00	-7,5	60.869,38	0,0	67.554,96	73.000,00	-5.445,04	
542310	Bankgebühren	129,46	200,00	-35,3	20,42	0,0	129,46	200,00	-70,54	
542700	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	0,00	9.500,00	-100,0	10.577,88	-100,0	0,00	9.500,00	-9.500,00	
543500	Telefon	509,28	0,00	100,0	0,00	100,0	509,28	0,00	509,28	
543900	Andere sonst. Geschäftsaufwendungen	0,00	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00	0,00	0,00	
544120	Unfallversicherung	519,93	600,00	-13,3	501,34	3,7	519,93	600,00	-80,07	07
544130	Gebäudeversicherung	13.192,40	12.500,00	5,5	9.508,21	38,7	13.192,40	12.500,00	692,40	07
544820	AfA Forderungen	2.725,28	1.800,00	51,4	0,00	100,0	2.725,28	1.800,00	925,28	
549200	Schadensfälle	305,12	1.000,00	-69,5	0,00	0,0	305,12	1.000,00		
549800	Periodenfremde ordentliche Aufwendungen	0,00	500,00	-100,0	2.715,00	0,0	0,00	500,00	-500,00	
	Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen	449.783,64	164.250,00	173,8	442.330,08	1,7	449.783,64	164.250,00	285.608,19	
5.	<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>									
551700	Zinsaufwendungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00	0,00	0,00	
551800	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	62.200,81	67.999,00	-8,5	71.923,12	-13,5	62.200,81	67.999,00	-5.798,19	
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	62.200,81	67.999,00	-8,5	71.923,12	-13,5	62.200,81	67.999,00	-5.798,19	

Entwicklung der Kosten nach Kostenarten (kumuliert)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist	Plan	Abwei-	Vergleichs-	Abwei-	Jahresvorschau		Abwei-	Erl- Nr.
		IV / 2016	IV / 2016	chung	zeitraum Vorjahr	chung	Ist	Plan	chung	
		EURO	EURO	%	EURO	%	EURO	EURO	EURO	
6.	Sonstige Steuern									
547100	Grundsteuer B	5.040,63	4.700,00	7,2	4.640,58	0,0	5.040,63	4.700,00	340,63	08
	Summe Sonstige Steuern	5.040,63	4.700,00	7,2	4.640,58	0,0	5.040,63	4.700,00	340,63	
		1.123.032,95	892.671,00	25,8	1.083.239,68	3,7	1.123.032,95	892.671,00	230.400,50	

Erläuterungen:

- 01 Die Ansätze für Strom, Gas (Sauna) und Fernwärme (Gas-BHKW) wurden auf der Basis der Wirtschaftlichkeitsberechnung der BEW für die neu eingebaute Wärmeerzeugungsanlage und den daraus resultierenden Energielieferverträgen gebildet.
- 02 Im vierten Quartal ist der Außeneingang, die Saunatrepppe und der Pfeiler des Schwimmerbeckens repariert worden.
- 03 Bei der gewährten Leistungszulage und der Jahressonderzulage sind die Jahresistzahlen verbucht worden.
- 04 Die Abschreibungsbeträge sind zur besseren Vergleichbarkeit in den Ist-Zahlen in voller Höhe zu den Vorjahreswerten angesetzt worden.
- 05 Aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit werden in der Jahresvorschau Verwaltungskosten in der eingeplanten Höhe eingesetzt; die Ermittlung des Jahresbetrages erfolgt voraussichtlich im Frühjahr des Folgejahres.
- 06 Die Zahlungen an die Bürgerbad gGmbH zur Liquiditätssicherung unterliegen dem Beschluss des Rates. Eine Einplanung im Wirtschaftsplan erfolgt nicht.
- 07 Bei den Versicherungsaufwendungen handelt es sich um Jahresrechnungen.
- 08 Der Rechnungseingang der Abfallentsorgung und der Grundsteuer B erfolgt im Juni, die Zahlung dann im Juli.

Überschuss - Fehlbetrag

Konto SAP	Bezeichnung	Ist IV / 2016	Plan IV / 2016	Abwei- chung	Vergleichs- zeitraum Vorjahr	Abwei- chung	Jahresvorschau		Abwei- chung	Erl- Nr.
		EURO	EURO	%	EURO	%	Ist EURO	Plan EURO	EURO	
	Gesamt-Erlöse / Erträge	1.484.722,64	1.436.500,00	3,4	1.368.575,35	8,5	1.484.722,64	1.436.500,00	48.222,64	
	Gesamt-Kosten nach Kostenarten	1.123.032,95	892.671,00	25,8	1.083.239,68	3,7	1.123.032,95	892.671,00	230.361,95	
5.	Überschuss	361.689,69	543.829,00	-33,5	285.335,67	26,8	361.689,69	543.829,00	-182.139,31	01

- 01 Im Ergebnis ist davon auszugehen, dass die im städt. Haushalt jährlich eingeplanten Gewinnabführungen aus dem Betrieb Freizeitbad in Höhe von 400 T€ aus dem prognostizierten Jahresüberschuss in dieser Höhe nicht mehr zu leisten sind. Im Haushalt wurden 245 T€ eingeplant.

Entwicklung des Vermögensplanes

Konto SAP	Bezeichnung	Ist IV /2016 EURO	Plan 2016 EURO	Ab- weichung EURO	Erl. Nr.
4300.0000	Maßnahmen zur techn. Erneuerung und Verbesserung	4.477,80	60.000,00	55.522,20	01
4300.0001	Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	5.000,00	5.000,00	01
4300.0003	Erneuerung von Einrichtungsgegenständen Gastronomie	1.092,00	5.000,00	3.908,00	01
4300.0004	Maßnahmen zur energetischen Sanierung	0,00	0,00	0,00	01
4300.0005	Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung	0,00	0,00	0,00	01
	Darlehenstilgung	84.750,09	86.000,00	1.249,91	02
	Tilgung für Umschuldung	595.000,00	595.000,00	0,00	
	Überschuss Eigenkapital	0,00	0,00	0,00	
	Gesamt	685.319,89	751.000,00	65.680,11	

Erläuterungen:

- 01** Im dritten Quartal ist eine Elektro-Fritteuse angeschafft worden und die Sauna ist mit einem Sichtschutz erweitert worden.
- 02** Planmäßige Tilgung für laufende Darlehen des Betriebes.
Es wurde eine geplante Umschuldung zum 30.06.2016 von der WL Bank zur Sparkasse vorgenommen.

Finanzlage des Betriebes

Bezeichnung	Stand zum	Quartalsende	Erl. Nr.
	EURO		
Forderungen		31.501,16	01
Verbindlichkeiten (ohne Darlehensverbindlichkeiten)		96.692,00	02
Gewährte Kassenkredite		0,00	
Girokonto		311.736,58	
Tagesgeldkonto		0,00	
Kassenbestand:		311.736,58	

Erläuterungen:

- 01** Im Wesentlichen Forderungen gegenüber dem Finanzamt aus der Umsatzsteuer Zahllast.
- 02** Berücksichtigt sind im wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Besonderheiten im Quartal

Jahresabschluss 2015

Gemäß Beschluss des Rates vom 29.11.2016 erfolgt aus dem Bilanzgewinn 2015 von € 285.335,67 eine Teilabführung an den städtischen Haushalt von 245.000,00 €. Der Restbetrag von 77.710,63 € wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Der vorliegende Quartalsbericht weist für 2016 einen vorläufigen Jahresgewinn rd. 361 T€ aus. Hierbei handelt es sich um ein vorläufiges Ergebnis Mitte Januar, unter Berücksichtigung, dass die BEW Gewinnausschüttung für 2015 um 127 T€ einmalig höher ausfiel.

Hückeswagen, den 23.01.2017

Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
FB I - Steuerungsunterstützung , Service
Im Auftrag

Thorsten Pannack



7. Bewertung der Betriebsleitung

Nach jetzigen Erkenntnissen kann der Betrieb Freizeitbad neben der für das Jahr 2016 bereits erhaltenen Einspeisevergütung in Höhe von rd. 62 T€ mit einer Energiesteuererstattung von rd. 16T€ rechnen.

Nach wie vor gilt die Aussage, dass bestandesgefährdende Risiken zurzeit nicht erkennbar sind - aber wie immer muss ein besonderes Augenmerk auf die Bädertechnik gelegt werden.

Hückeswagen, den 24.01.2017

Betrieb Freizeitbad
Die Betriebsleiterin


Michaela Garschagen